

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

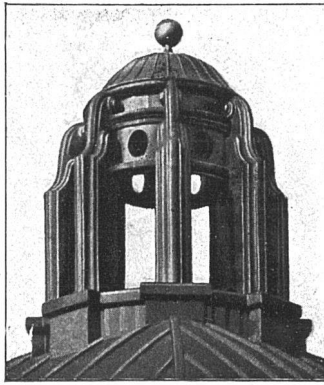
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

METALL-Treiarbeiten
 „ Ornamente . .
 „ Buchstaben . .
 „ Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN
 für Straßen- und Eisenbahnen
 GALVANISCHE ANSTALT
 Fabrikation von Massenartikeln
BLUMER & CIE ZÜRICH 6

TAPETEN

MODERNE WANDBEKLIEDUNGEN

Aktiengesellschaft SALBERG & Co,
 ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8
 Telephon 1920 Muster franko zu Diensten



„MATTERHORN“
 ist eine gute Bleistift - Spitz-
 maschine für kaufmännische
 Bureaux u. Private. Preis Fr. 15.-

„Pythagoras“
 ist eine Präzisions-Spitzmaschine
 für Blei- oder Farbstifte. Dieselbe
 liefert mit absoluter Sicherheit
 die denkbar feinste Nadelspitze.
 Preis Fr. 27.50

Als vorzüglichen Zeichenstift empfehlen wir
 unsere seit vielen Jahren gut eingeführte Marke
„Pythagoras“, 6kantig, gelb poliert, in 6 Härte-
 graden No. 1-6 — Gross Fr. 24.-, 1 Dtz. Fr. 2.20
 Musterstifte stehen gratis zur Verfügung.

Spezialhaus
 GEBRÜDER
SCHOLL
 POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

einem Blick auf die großen Kunst-
 werke der Vergangenheit sagt der
 Erlaß: „Es ist nun nicht ausge-
 schlossen, daß wir auch in der
 Gegenwart diesen großen Vorbil-
 dern wieder näherkommen können,
 und da würde sich auch dem Klerus
 ein gar dankbares Feld eröffnen,
 wenn er als Auftraggeber stets
 bemüht wäre, vom theologischen
 Standpunkt aus auf den Künstler be-
 fruchtend einzuwirken. Wir wenig-
 stens haben bei verschiedenen An-
 lässen und Aufträgen die erfreu-
 liche Wahrnehmung gemacht, daß
 Künstler für jeden theologischen
 Wink überaus dankbar sind. Durch
 Zuführung von aus dem theo-
 logischen Gebiete geschöpften Ge-
 danken sahen sich die Künstler vor
 eine neue Aufgabe gestellt, die sie
 innerlich gewaltig ergriff und be-
 geisterte. Sie suchten sich mit
 Mühe, aber auch mit freudigster
 Hingabe mit unserm Gedanken ver-
 traut zu machen, studierten, wogen
 ab, beteten wohl auch, versuchten
 und versuchten immer wieder, und
 wir hatten die innige Freude und
 haben sie noch, das, was in unserer
 Seele lebte, als wirkliches religiöses
 Kunstwerk vor uns zu sehen. Wenn
 der Klerus als Besteller religiöser
 Kunstwerke nach den oben darge-
 legten Grundsätzen handelt, wird
 er der Kunst und dem Künstler
 nützen und selber vor manchen Miß-
 griffen bewahrt bleiben.“ Die besten
 Grundsätze helfen aber nichts,
 wenn kein gründliches Kunstver-
 ständnis hinter ihnen steht. Um
 dieses zu fördern, plant der Bischof
 ein Diözesan-Archiv für die neuere
 christliche Kunst, das in ver-
 schiedenen Abteilungen enthalten
 soll: erstens Photographien von
 Kunstwerken der letzten Jahr-
 zehnte, zweitens Entwürfe, Pläne,
 Skizzen von neuern Kunstwerken
 der Diözese, drittens religiöse Bild-
 druckwerke, vor allem Kommunion-
 Andenken, Andachts-Bildchen,
 Sterbebildchen usw., die heute oft
 in kläglichster Ausführung geboten
 werden. Der Sitz des Archivs würde
 in das Klerikalseminar verlegt
 werden. Damit wäre ein sehr wert-
 volles Hilfsmittel gewonnen, um
 schon bei unsern Alumnern ein
 lebendiges Interesse und ein tieferes
 Verständnis für die neuere christ-
 liche Kunst zu wecken.“

